BLATT 2

GEMEINDE STEINEN

ORTSTEIL HÜSINGEN

BEBAUUNGSPLAN „LAIERIIA"

M 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG:

ALLGEMEIN

BESTEHENDE GEBÄUDE

BESTEHENDE GEBÄUDE VOM PLANER NACHGETRAGEN

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

WEGFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

GEPL. BAUPARZELLENGRENZEN

GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES

FREILEITUNG (BESTEHEND)

FREILEITUNG (GEPLANT)

FREILEITUNG (WEGFALLEND)

ABWASSERLEITUNG (BESTEHEND)

ABWASSERLEITUNG (GEPLANT)

SCHUTZSTREIFEN VOR ÜBERBAUUNG FREIZUHALTEN MIT LEITUNGSRECHT BELASTEN

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

WR — REINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO

WA — ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO

MD — DORFGEBIET § 5 BauNVO

MI — MISCHGEBIET § 6 BauNVO

GE — GEWERBEGEBIET § 8 BauNVO

GI — INDUSTRIEGEBIET § 9 BauNVO

I + IS — 1 VOLLGESCHOSS U. 1 ALS VG ANZURECHNENDES SOCKELGESCH.

II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE § 17 Abs. 4 BauNVO

II — ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND § 17 Abs. 4 BauNVO

Baugebiet / Zahl d. Vollgeschosse / Grundflächenz. / Geschoßflächenz. / Baumassenz. / Bauweise

0.3 — GRUNDFLÄCHENZAHL §§ 17 + 19 BauNVO

0.6 — GESCHOSSFLÄCHENZAHL §§ 17 + 20 BauNVO

30 — BAUMASSENZAHL §§ 17 + 21 BauNVO

AG — ATTIKAGESCHOSS MAX. 2/3 DER DARUNTER LIEGENDEN VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE § 22 BauNVO

o — OFFENE BAUWEISE

b — BESONDERE BAUWEISE

g — GESCHLOSSENE BAUWEISE

BAULINIE § 23 Abs. 2 BauNVO

BAUGRENZE § 23 Abs. 3 BauNVO

GEPL. GEBÄUDE SATTELDACH 25–38° FIRST- U. GEBÄUDERICHTUNG ZWINGEND

GEPL. GEBÄUDE FLACHDACH max. 5°

FIRSTRICHTUNG ZWINGEND

FIRSTRICHTUNG WAHLWEISE

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

FLÄCHEN GLEICHER NUTZUNG

SD — SATTELDACH

FD — FLACHDACH

WD — WALMDACH

VERKEHRSFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG

GEHWEG / FAHRBAHN / SCHRAMMBORD — STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN

P — ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

ZUFAHRTSVERBOT

FLÄCHE FÜR ÜBERÖRTL. VERKEHRSANLAGEN

FAHR- UND FUSSGÄNGERBEREICH, PLATZARTIG GESTALTET

GEMEINBEDARF § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

SCHULE

KINDERGARTEN

KIRCHE

MEHRZWECKHALLE

VERSORGUNGSANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 12+14 BBauG

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

TRAFOSTATION

HOCHBEHÄLTER

KLÄRANLAGE

GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

KINDERSPIELPLATZ

PRIVATE GRÜNFLÄCHEN

BÖSCHUNG AUF PRIVATGRUNDSTÜCK

STELLPLÄTZE U. GARAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 4 U. Nr. 22 BBauG

GGa — GEPL. GARAGEN — STANDORTE ZWINGEND

St — STELLPLÄTZE

Tgg — TIEFGARAGE

GARAGENEINFAHRT ZWINGEND

SONSTIGE PLANZEICHEN

VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG

SICHTDREIECK: BEPFLANZUNG U. EINFRIEDUNG max. 80 cm HOCH

MIT GEHRECHT (GR), FAHRRECHT (FR), LEITUNGSRECHT (LR) ZU BELASTENDE FLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG — LR

ABGRENZUNG DER ART U. DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG § 16 Abs. 5 BauNVO

SCHICHTLINIEN MIT 1m HÖHENABSTAND

PFLANZBINDUNG gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG ERHALTUNG VON STRÄUCHERN UND BÄUMEN

PFLANZGEBOT gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG PFLANZEN VON BÄUMEN

„DIE DARSTELLUNG DES ALTEN STANDES STIMMT MIT DEM KATASTER-KARTENWERK ÜBEREIN. DIE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG IST FÜR DIE VERMESSUNGSTECHNISCHE VERWERTUNG AUSREICHEND."

BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄß § 2a BBauG
GEMEINDERATSBESCHLUSS AM 20.2.79
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM 7.3.79
DARLEGUNG VOM — BIS —
ANHÖRUNG AM 12.3.79

DER BÜRGERMEISTER

VERFAHRENSÜBERSICHT

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS
LÖRRACH, DEN 15.5.79
PLANUNGSGRUPPE SÜD-WEST
REGIONAL-STADTPLANUNG
UND SIEDLUNGSERSCHLIESSUNG
7850 LÖRRACH TURMSTR. 22 TEL. 23 00
GEZ. SCH.

DIE GEMEINDE HAT AM 20.2.79 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
STEINEN DEN 27.7.79
DER BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 25.5. BIS 25.6.79 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 16.5.79 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
STEINEN DEN 27.7.79
DER BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 BBauG DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
AM 3.7.79
STEINEN DEN 27.7.79
DER BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG
Genehmigt gemäß § 11 BBauG i.V.m. § 2 Abs. 2 2te er 1 der 2. DVO der Landesregierung.
Lörrach, den 04. Okt. 1979
Landratsamt
Staatliche Verwaltung
– Baubteilung –

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER SATZUNG
VON BIS
INKRAFTTRETUNG In Kraft getreten am 31. Okt. 1979
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –
Müller

Für die Erarbeitung des Planentwurfs	ÄNDERUNGSBESCHLUSS	ÖFFENTLICH AUSGELEGEN	ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
Steinen, den 12.04.1994	gemäß § 2 BauGB Die Gemeinderat hat am 12.04.1994 und am 05.07.1994 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Steinen, den 25.04.1995 Bürgermeister	gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung über die Dauer eines Monats vom 05.05.1994 bis 07.06.1994 und vom 04.08.1994 bis 05.09.1994 einschließlich. Gemeinderatsbeschluß am 12.04.1994 und am 05.07.1994. Die Ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 27.04.1994 und 27.07.1994 Steinen, den 25.04.1995 Bürgermeister	gemäß § 10 BauGB durch Gemeinderatsbeschluß vom 04.04.1995 Steinen, den 25.04.1995 Bürgermeister
BÜRGERMEISTERAMT STEINEN – Bauamt – Bürgermeister			
ANGEZEIGT	**GENEHMIGUNG**	**RECHTSKRAFTIG**	**IN KRAFT GETRETEN AM**
gemäß § 11 Abs. 1 BauGB am 25.04.1995 Bürgermeister	Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB durchgeführt 21. AUG 1995 Landratsamt Lörrach – Baurechtsamt – vom Bürgermeister	gemäß § 12 BauGB durch die Bekanntmachung vom Bürgermeister	06. SEP. 1995 LANDRATSAMT LÖRRACH

---

1. Änderung
FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLANENTWURFS
STEINEN, DEN 9.9.80
Bürgermeisteramt Steinen
– Ortsbaumeister –
GEZ. Ra

DIE GEMEINDE HAT AM 23.9.80 DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.
STEINEN, DEN 23.12.80
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES MONATS VOM 17.10.80 BIS 17.11.80 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 8.10.80 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.
STEINEN, DEN 23.12.80
BÜRGERMEISTER

DIE GEMEINDE HAT NACH § 10 BBauG DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
STEINEN, DEN 9.12.80
BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG Genehmigt gemäß § 11 BBauG
Lörrach, den 17. Feb. 1981
Landratsamt
Staatliche Verwaltung
– Baubteilung –

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER SATZUNG
VON 05. März 1981 BIS In Kraft getreten am
INKRAFTTRETUNG
Landratsamt Lörrach
– Baurechtsamt –
Müller

ÄNDERUNGEN NACH INKRAFTTRETUNG

NR	DATUM	GEZ.	IM BEREICH DER STRASSENPUNKTE	NACH § 11 BBauG	NACH § 13 BBauG	GEMEINDE
1	9.9.80	Ra	STRASSENPUNKT C – C_2	X		GEMEINDE
2						
3						
4						
5						
6						

BEAN. RUNDEN NACH § 11 SIEHE VERFAHRENSÜBER... IN DER ERKLÄRUNG

NR DATUM GEZ. IM BEREICH DER STRASSENPUNKTE
1 20.7.79 KIE AND. NACH OFFLEG. GEMRAT 3.7.79
2
3
4
5